

Wir brauchen solche IM, die die Voraussetzungen haben und auf Grund ihrer Verbindungen, Möglichkeiten und Fähigkeiten die Gewähr für eine unmittelbare Feindbearbeitung bieten. Daraus ableitend steht die Aufgabe, leitungsmäßig exakter zu sichern, daß an IM-Vorläufe qualitativ höhere Anforderungen gestellt werden und das Schwergewicht auf die qualitative Erweiterung des IM-Bestandes gelegt wird - in solchen Richtungen, wie sie schon exakt bestimmt und festgelegt wurden.

Auch der Anteil der weiblichen IM am Gesamtbestand ist äußerst gering. Dieser Zustand ist schrittweise, jedoch mit der erforderlichen Zielstrebigkeit, zu überwinden. Abgesehen von der immer stärkeren Ausübung wichtiger Funktionen und Positionen durch Frauen, sind diese, wie die operative Praxis bestätigt, zur operativen Personenkontrolle und zur Bearbeitung von Verdächtigen gut geeignet.

In der weiteren Entwicklung des IM-Systems müssen sich demzufolge vor allem IMV - natürlich in differenzierter Form - stärker als bisher aus weiblichen Personenkreisen rekrutieren.

Auf der anderen Seite haben Dienstseinheiten einen hohen Prozentsatz von Arbeitern und Angestellten im IM-System, die zugleich noch Mitglied der SED sind, in staatlichen Organen arbeiten oder auch sonst nach außen hin progressiv in Erscheinung treten.